

## Harl.e.kin e.V.

c/o Klinik für Neonatologie & Kinder- und Jugendmedizin  
München Klinik Harlaching, München Klinik gGmbH  
Sanatoriumsplatz 2  
81545 München

[info@harlekin-verein.de](mailto:info@harlekin-verein.de), [www.harlekin-verein.de](http://www.harlekin-verein.de)



## Sachbericht 2023

**Der aufsuchende, individuelle Zugang zu perinatal belasteten Familien ist sehr wichtig. Das hat bereits die Pandemie eindrucksvoll vor Augen geführt.** Aktuell sorgt der Ukrainekrieg und die damit verbundene Energiekrise im Alltag von Familien mit früh- oder risikogeborenen Kindern für zusätzliche Belastungen.

Die Harl.e.kin-Mitarbeiterinnen sind oft die einzigen, die aufsuchend regelmäßigen Kontakt zu den Familien halten. Gemäß unserem Leitmotiv: Ist die psychosoziale Umgebung intakt, sind auch die Entwicklungschancen gefährdeter Kinder besser.

Erfreulich ist, dass 2023 die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge Schwabing, Harlaching und rechts der Isar in bewährter Weise weitergeführt werden konnte. Der Bedarf an professioneller Nachsorge für Früh- und Risikogeborene und ihre Familien bleibt konstant bestehen und wächst weiter.

Mit dem Elterncafé Schwabing hat der Harl.e.kin e.V. wieder ein neues Angebot.

Seit 15. Januar 2024 ist - erstmalig festangestellt - eine Musiktherapeutin für Harlaching und Schwabing mit an board. Beide neuen Angebote sind GSR-finanziert.

### Finanzielle Einzelfallhilfen fester Bestandteil der Harlekin-Arbeit

werden in begründeten Fällen für Familien in sozialer Not gewährt. Rasch und ohne bürokratischen Aufwand. Die Zahl derer, die dies beanspruchen müssen, wird stetig größer.

### Harl.e.kin-Jubiläumssymposium 25+2 zu Ehren von Professor Reinhard Roos

Der Harl.e.kin e.V. ehrte 2023 den Impulsgeber für professionelle strukturierte Nachsorge für Früh-, Früh- und Risikogeborene, Professor Reinhard Roos, mit dem Jubiläumssymposium 25+2 im schönen St. Vinzenz Haus des LMU Klinikums. Unter wissenschaftlicher Leitung der beiden Münchner Neonatologen Prof. Dr. Andreas **Flemmer** und Prof. Dr. Marcus **Krüger** kamen namhafte Referent:innen wie z.B. Prof. Dr. Dieter **Wolke** aus Newcastle (UK), Prof. Dr. Christoph **Härtel** vom Universitätsklinikum Würzburg, Frau Dr. Renate **Berger** von der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern und Frau Dr. rer. Medic. Frederike **Hasbeck** vom Universitätsspital Zürich nach München.

**Schirmherrschaft** oblag damaligen bayerischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek, Grußworte sprachen der Amtschef des bayerischen Sozialministeriums **Dr. Markus Gruber** sowie für das LMU Klinikum der Ärztliche Direktor Prof. Dr. med. **Markus M. Lerch**.



## **Die einzelnen Bausteine der Harl.e.kin-Arbeit**

### **2.1. Die Harl.e.kin-Nachsorgeschwestern und pflegerische Nachsorge**

Die Harl.e.kin-Fachkinderkrankenschwestern sind alle Profis, die die Kinder und Familien bereits vom Aufenthalt auf Station kennen und deshalb im Übergang von der Intensivstation nach Hause mit „Herz und Verstand“ bestens zur Seite stehen können – *wann immer es nötig ist*. Die Kontinuität des bereits in der Klinik gesammelten Wissens über das Frühchen ist für die Familie so gewährleistet.

### **2.2. Der entwicklungspsychologisch/-pädagogische Mobile Dienst der Frühförderstelle**

Die Harl.e.kin-Mitarbeiterinnen der bayerischen Frühförderstellen sind für ihre Aufgabe ebenfalls bestens ausgebildet, sie haben langjährige Erfahrung und können Familien in schwierigen Übergangsphasen begleiten und bei Problemen beratend zur Seite stehen.

### **2.3. Krankengymnastische Frühchengruppe für Mütter**

Die physiotherapeutisch geleitete Frühchengruppe für Mütter in Harlaching werden **von den Familien nach wie vor sehr gut angenommen**. Als zusätzliches Angebot vom GSR finanziert.

### **2.4. Musiktherapie für Frühchen – erstmals ab 15. Januar 2024 durch Musiktherapeutin in Festanstellung**

Frühgeborene reagieren in ihrer Entwicklung positiv auf musiktherapeutische Begleitung, den Eltern erschließt dieses Angebot einen emotional wichtigen Zugang zu ihrem Kind. Langfristig wirkt sich dies positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung aus. Deshalb ist dem Harl.e.kin e.V. die Musiktherapie als Ergänzungsangebot sehr wertvoll. Mit finanzieller Unterstützung des Münchner Gesundheitsreferats jetzt wieder an allen drei Standorten.

**Sophie Pudelek** für Harlaching und Schwabing als **Musiktherapeutin in Festanstellung**.

**Jelka Panskus** für das Klinikum rechts der Isar. **Eltern schätzen dieses Angebot sehr!**

### **2.5. Babymassagekurs in Harlaching**

Weiterhin **Harl.e.kin-Babymassagekurs in Harlaching**, Ansprechpartnerin Harlachinger Fachkinderintensiv- und Nachsorgeschwester Sabrina Weigel. Babymassagekurse laufen sehr erfolgreich und werden von den Familien rege besucht. Vom Münchner Gesundheitsreferat finanziert.

### **2.6. Neu: Elterncafé in Schwabing**

Angeregt von Harl.e.kin-Mitarbeiterinnen im Klinikum Schwabing gibt es seit Juni 2023 das Elterncafé in Schwabing als zusätzliches Angebot. Hier kommen die Familien zusammen, tauschen sich aus, geben sich Tipps und spielen miteinander. Tolle Initiative, GSR finanziert.

### **2.7. Raumsituation**

Das **Harlekin-Büro am Standort Schwabing** wurde im Januar 2024 an den Eigentümer zurückgegeben. Ersatzräumlichkeit steht noch aus (Vertrag).

Es verbleibt das **Harlekin-Büro in Harlaching**, das weiterhin genutzt und die Geschäftsadresse des Harl.e.kin e.V. ist.

Beim Jahresgespräch im GSR wurde das Thema des **Fortbestands/Überführung der 4 Harl.e.kin-Elternzimmer in Schwabing und Harlaching** protokollarisch festgehalten. Die Eltern-Zimmer wurden mit Spendengeldern finanziert und müssen in den Neubau überführt werden. Klinikleitung in der Pflicht, eine entsprechende Lösung zu erarbeiten (Hausmeisterwohnung als Elternappartement?).

### **3. Gesamtzahlen HarL.e.kin-Nachsorge in den Standorten Harlaching, Schwabing und dem MRI (Stand: 31.12.2023)**

Insgesamt wurden an den drei Standorten bis Ende November **237 HarL.e.kin-Familien** mit Früh- und Risikoneugeborenen pflegerisch und/oder pädagogisch-familientherapeutisch nachbetreut.

In Harlaching: **93** Kinder (davon 36 neu aufgenommen, 46 aus 2022, 10 aus 2021, 1 aus 2020)

In Schwabing: **82** Kinder (davon 50 neu aufgenommen, davon sechsmal Zwillinge. 31 aus 2022, davon sechsmal Zwillinge und einmal Drillinge)

Im MRI: **62** Kinder (davon 45 neu aufgenommen, 17 aus 2022)

Es wurden also **131** Kinder neu aufgenommen, und **116** Kinder aus den Vorjahren weiterbetreut.

**Die konstante Anzahl der betreuten Familien über die vielen Jahre ist ein Beleg, dass die strukturierte Nachsorge notwendig ist und von den betroffenen Familien sehr gerne angenommen wird. Die HarL.e.kin-Nachsorge ist für die Familien weiterhin kostenlos und niederschwellig zu erreichen.**

### **4. Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege für Dr. Armin Gehrman**

**„Es ist Herrn Dr. Gehrmanns großartigem Engagement und seiner Arbeit zu verdanken, dass 2003 das Pilotprojekt HarL.e.kin-Frühchen-Nachsorge in Harlaching implementiert wurde. Er hat das Projekt medizinisch aufgebaut und maßgeblich vorgebracht. Der HarL.e.kin e.V. ist Träger der heutigen HarL.e.kin-Nachsorge. Herr Dr. Gehrman leistet hier herausragende Pionierarbeit für die frühe Entwicklung der Kinder. Er besitzt eine besondere Fähigkeit, mit belasteten Neugeborenen und den betroffenen Familien umzugehen. Bei seiner Arbeit hat er jederzeit das medizinische sowie das psychologische und emotionale Wohl von Kind und Familie, dem ganzen familiären System also, im Blick.“**, so der damalige bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek.

Aus diesem Grund verlieh der Minister dem 1. Vorsitzenden des HarL.e.kin e.V. Dr. Armin Gehrman die bayerische Staatsmedaille für besondere Verdienste. „Herr Dr. Gehrman hat sich mit einem herausragenden interdisziplinären Vernetzungsprojekt für Frühgeborene zwischen bayerischen Kliniken mit Neonatologie und den bayerischen Frühförderstellen besondere Verdienste erworben. Er ist aktiver Kinderarzt und Leiter der Sozialpädiatrischen Sprechstunde der Kliniken des Bezirks Oberbayern am Campus der München Klinik Schwabing. Außerdem ist er seit 2009 der Erste Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins HarL.e.kin. Das Modellprojekt wurde 2003 an der Kinderklinik Harlaching systematisch auf- und ausgebaut und ist seit 2005 fester Bestandteil der drei Münchner Perinatalzentren Harlaching, Schwabing (2011) sowie dem Klinikum rechts der Isar der TU München (2009). Der HarL.e.kin e.V. wurde 1996 von Mitarbeitern der Kinderklinik Harlaching gegründet und feierte vor kurzem sein 25-jährigen Geburtstag. Dafür die herzlichsten Glückwünsche. Lieber Herr Dr. Gehrman, Ich danke Ihnen für Ihre Leistung und verleihe Ihnen die bayerische Staatsmedaille für Gesundheit und Pflege. Herzlichen Glückwunsch!“, schließt der bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek seine Rede. **Wir schließen uns an.**

### **5. HARL.E.KIN-AUSSTELLUNG AM KLINIKUM RECHTS DER ISAR**

Zum 25-jährigen Bestehen des HarL.e.kin e.V. fand in der Frauenklinik des Klinikums rechts der Isar am 18. April ein kleiner Empfang und eine Ausstellungseröffnung statt. Initiiert wurde diese charmante Idee zur Würdigung der HarL.e.kin-Nachsorge am rechts der Isar von der Direktorin der Frauenklinik, der Univ.Prof. Frau Marion Kiechle und Prof. Bettina Kuschel. In zwölf gerahmten Testimonials von

Harl.e.kin-Familien, Harl.e.kin-MitarbeiterInnen und Förderern der Harl.e.kin-Nachsorge sowie ÄD Dr. Martin Siess wird strukturierte Harl.e.kin-Nachsorge gewürdigt.



## 6. Kleinere und größere Spendenfinanzierte Projekte 2023/2024

Neue Satzung des Harlekin e.V. ermöglicht es wieder, die 3 Münchner Perinatalzentren und Kinderkliniken in Belangen über die reine Harl.e.kin-Nachsorge hinaus zu unterstützen. **Denn manch einer privaten oder öffentlichen SpenderIn ist es nach wie vor lieber, die Spende einem gemeinnützigen Verein anzuvertrauen als einem großen Klinikverbund.**

6.1. **Erstes Projekt: Reanimationspuppe Paula** konnte mit großzügiger Unterstützung der Stadtsparkasse München die **Reanimationspuppe Paula** angeschafft werden.

6.2. **Musiktherapeutin** soll mit ihrem Bedarf an Instrumenten und Klangschalen ausgestattet werden.

6.3. **Harlachinger Patientenkindergarten** erhält Spender der **Brücklmeier Musi (Moosacher Adventssingens)**

6.4. **Trauerbegleitung** als weiteres Modul in den GSR-finanzierten Zusatzangebote.

6.5. **Enterbrain** als Kooperationspartner für Sp.bescheinigungen ?

6.6. **Wünsche für spendenfinanzierte Projekte: Kinderlachen e.V. wirbt für Milchbank Harlekin-Nachsorge Harlaching, abrufen?**

## 7. Zwei Bewerbungen für Bayerischen Ehrenamtspreis und Stiftung Versicherungskammer Bayern für Harlekin e.V. und Harlekin-Nachsorge

### Dank an die dauerhaften und treuen SpenderInnen!

- **Stadtsparkasse München** in Höhe von 10.000 Euro für die Reanimationspuppe Paula.
- **Spardabank München** unterstützt Harl.e.kin-Nachsorge wieder mit 3.000 Euro
- Besonders erfreulich die Spende der **Anneliese Schinkinger Stiftung.**
- Für den Harlachinger Patientenkindergarten musizierte im Advent wieder die **„Brücklmeier Musi“ aus Moosach.**
- **Danke für die vielen kleinen Spenden von Einzelpersonen**, diese sind sehr wichtig für den Verein.

**Professor Reinhard Roos** richtet seinen **80.igsten Geburtstag zugunsten des Harl.e.kin e.V.** aus. Dafür von Herzen Danke!!

**Schirmherrschaft** Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, Herr Dieter Reiter, und Altoberbürgermeister Christian Ude sind weiter die Schirmherren des Harl.e.kin e.V. **Dafür danken wir herzlich!**

## Finanzierung

**Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** unterstützt unsere drei Münchner Harl.e.kin-Standorte mit der pflegerischen Nachsorge, den mobilen Diensten der Frühförderstellen und der Projektkoordination weiter.

**Gesundheitsreferat der LH München** ermöglicht zusätzliche Angebote wie Musiktherapie, physiotherapeutisch geleitete Frühchengruppen, die Babymassagekurse und das Elterncafé.

**Erheblicher Eigenanteil weiterhin durch Spenden zu finanzieren, damit wir unsere Aktivitäten in gewohnter Weise fortsetzen können.** Wir garantieren, dass die Mittel bis auf jeden Cent der Nachsorge zugutekommen.

**Eva Hesse für den Harl.e.kin e.V., 15.03.2024**

Dr. Armin Gehrman  
Vorstand

Dr. Andrea Zimmermann  
Vorstand

Dr. Kilian Ackermann  
Schatzmeister



Das kinderärztliche Team um Dr. Martina Zeumer bedankt sich herzlich für die Spende der Brückmeier Musi.



*Sicherheit und Fürsorge: damit aus Frühchen gesunde Kinder werden.*